

**Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen zu den Punkten b, c und d des Antrags von CDU, SPD und FDP**

der Rat beschließt folgende Punkte:

im Rahmen der Weiterführung der Planungen zu einer Rheinquerung zwischen Köln und Bonn werden StraßenNRW und der Verkehrsminister des Landes NRW aufgefordert,

- b. die Auswirkungen des erhöhten Verkehrsaufkommens auf der A555 auf die Stadt Wesseling und ihre Bürgerinnen und Bürger für alle nun vorliegenden Trassenführungen vor einer abschließenden Entscheidung zu untersuchen und transparent zu machen. Dazu gehören auch die Auswirkungen, die sich durch Verkehrsverlagerungen auf das nachgeordnete Verkehrsnetz, ergeben, insbesondere auf die innerörtlichen Verkehrsströme in Wesseling,
- c. die Planung der verkehrlichen Anbindung (Zubringer zu den Autobahnen und deren Zuwege) in der Region und die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Verkehrsströme und damit auf Menschen, Kulturgüter, Landwirtschaft und Natur- und Erholungsgebiete umfassend zu untersuchen und darzulegen und
- d. die in Bezug auf die Null-Variante getroffenen Annahmen zur Verkehrsstromentwicklung sowie zu den geplanten Ertüchtigungen im bestehenden Verkehrsnetz der Region darzulegen.